Contract

Zwischen dem Endesunterschriebenen der Gesamtprosentation der evangelischen Kirchengemeinde Langewiese Gleidorf und dem Orgelbauer Ed. Vogt zu Corbach, ist folgender Contract abgeschlossen.

§. 1.

Der Orgelbauer Ed. Vogt macht sich verbindlich, für die Kirche zu Langewiese den Bau einer neuen Orgel nach anliegender Disposition und dem Kostenanschlage genau auszuführen

§. 2

Der Orgelbauer Ed. Vogt macht sich verbindlich die neue Orgel am 1 Juli 1886 fertig aufgestellt zu haben.

§ 3.

Der Orgelbauer Ed. Vogt erhält für den Bau [illegible] die Aufstellung der Orgel die Summe von [illegible] in Worten Zwei tausend sieben hundert und zwei und sechzig Mark. Diese Summe wird in folgenden Raten ausgezahlt. 600 Mark als Vorschuß am 15 April 1886.
1262 Mark nach Aufstellung der Orgel an Orts u Stelle, den Rest von 900 Mark am 1 Juli 1887 ohne Zinsen.

§ 4.

Die evangelische Gemeinde Langewiese Gleidorf vergütet dem Orgelbauer für den Transport der Orgel nebst Werkzeugen dreißig Mark.

§ 5.

Für das von ihm fertig gestellte Orgelwerk leistet der Orgelbauer Ed. Voyt. eine fünfjährige Garantie.

§ 6.

Während dieser Garantiezeit hat der Orgelb. Ed. Voyt. die Orgel so oft es nötig ist, für zehn Mark zu stimmen.

§ 7

Die evangl. Kirchengemeinde Langewiese Gleidorf stellt den Revieser, u. stellt dem Orgelbauer beim Stimmen der Orgel einen Balptreter gratis

§ 8.

Dem Gehülfen des Orgelb. Ed. Voyt wird ein Geschenk von zehn Mark bewilligt.

§ 9.

Dieser Contract ist doppelt ausgefertigt, von beiden Teilen genehmigt und eigenhändig unterschrieben worden. Der Orgelbauer

Langewiese den 18 März 1886 Ed. Voyt.

W. Tödtmann
A. Baetzel
H. Richstein
Hest. Benfer
W. Spiels
Louis Trenp
Joh. Lauber
H. Weber

Presbyterium der evangl. Gemeinde Langewiese Gleidorf
H. Zieber, Pfarrer
A. Kirstein
L. Richstein
G. H. Weigner
Franz Richstein
H. Richstein
H. Müller
Seitz
Pt. Meyer
J. H. Schmidt